

# Die vier Ebenen von Kunst

Die im Folgenden dargestellten Ebenen beschreiben die vielfältigen Dimensionen, wie Kunst durch, am und im Menschen wirkt. Sie entstammen der Praxis, sind subjektiv ausgewählt und erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit; alle Ebenen gehen fließend ineinander über. Verbunden damit ist der Wunsch: Wer nachhaltige Veränderung erleben will, sollte sich nicht nur mit Nr.1-3 zufriedenstellen, sondern auch Nr.4 in Betracht ziehen.

1) *Die ästhetische Ebene*: Kunst, die anspricht, der Seele wohltut und sich abhebt von der oft gequälten Kunst dieser Welt; Kunst, die Schönes vermittelt und die Schönheit der Schöpfung widerspiegelt; Kunst, die den Menschen als Bild Gottes zeigt.

2) *Die symbolische Ebene*: Kunst, die Zusammenhänge darstellt mit Hilfe von Symbolen, die sich dem Betrachter leicht oder schwer erschließen; Kunst, die Dinge klar macht, die mit Worten schwer vermittelbar sind; Kunst, die durch Andeutungen, Querverweise oder Verschlüsselungen Dinge stärker wirken lässt, wie wenn sie offen ausgesprochen würden; Kunst, die Rätsel aufgibt; Kunst, die Raum zur Interpretation lässt; Kunst, die Zeichenhaftes von und über das Leben und Gott vermittelt.

3) *Die emotionale Ebene*: Kunst, die innere Barrieren der Seele durchbricht und wie ein Türöffner („eye opener“) fungiert; Kunst, die bewegt und mitreißt, uns zum Lachen oder Weinen bringt; Kunst, die Vorurteile und eingefahrene Sichtweisen im Zuschauer aufbricht; Kunst, die Unterdrücktes freisetzt; Kunst, die uns über die Seele erreicht, stützen lässt und in uns den Wunsch weckt, zuzuhören und zuzusehen.

4a) *Die kommunikative Ebene*: Kunst, die redet; Kunst, in der Gott zu den Menschen spricht und sie berührt; Kunst, die eine ähnliche Wirkung hat wie (3), aber noch dazu geistlich wirksam wird und ermutigt, das Gewissen anspricht, mahnt und tröstet (vgl. 1 Kor 14,3). Kunst, die sehr persönlich auf *einen* bestimmten Zuschauer wirken kann, für den sie dadurch zu einem individuellen und nachhaltigen Erlebnis wird.

4b) *Die dynamische Ebene*: Kunst, die der Künstler als etwas von Gott Vorbereitetes tut (vgl. Eph 2,10; NGÜ); Kunst, die heilsam ist, Wunder wirkt, verändert und befreit; Kunst, die demonstriert, dass das Reich Gottes in Kraft besteht (vgl. 1 Kor 4,20); Kunst, die sich in den Dienst Gottes stellt und ihm eine Plattform bietet, um selbst direkt am Zuseher/Zuhörer wirken zu können – wodurch Menschen authentisch der Realität Gottes begegnen und anfangen, in Beziehung mit ihm zu treten.